

# Die Heidelberger Reptilien

Ringelnatter,  
Schlingnatter,  
Mauereidechse,  
Zauneidechse,  
Blindschleiche.

## Funde und Meldungen Stand August 2021

Schlingnatter: 6  
Ringelnatter: 12  
Blindschleiche: 16  
Mauereidechse: 70  
Zauneidechse: 0



Zum Schutz der Tiere nennen wir hier keine detaillierten Fundorte.

Bitte melden Sie Ihre Reptilienbeobachtungen auf Heidelberger Gemarkung bei:

AK Reptilien  
Wilfried Münster

[wmuenster59@gmail.com](mailto:wmuenster59@gmail.com)

oder

[info@nabu-heidelberg.de](mailto:info@nabu-heidelberg.de)

geben Sie bitte den genauen Fundort, Datum und Uhrzeit an. Auch ein Bild ist sehr hilfreich.

Besuchen Sie auch den youtube Kanal:  
Wildes Heidelberg wilfried münster



Mauereidechse

## NABU HEIDELBERG AK Reptilien

Schröderstraße 24  
69120 Heidelberg  
Telefon: 06221-600705  
[info@nabu-heidelberg.de](mailto:info@nabu-heidelberg.de)

**Spenden unterstützen nachhaltige Naturschutzarbeit.**

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine zweckgebundene Spende für den **AK Reptilien**.

NABU Gruppe Heidelberg  
IBAN: DE 15 6725 0020 0000 0329 13  
Bic: SOLADES1HDB  
Bankname: Sparkasse Heidelberg  
Stichwort: AK Reptilien



Blindschleiche



Schlingnatter



Ringelnatter

# AK Reptilien

### Wir treffen uns:

jeden ersten Mittwoch im Monat, 18:30 bis 19:30  
im NABU Zentrum

Gestaltung, Text und Bilder: Wilfried Münster  
Quellen und Zitate: Artenporträt-NABU  
youtube: Wildes Heidelberg wilfried münster  
<https://youtu.be/ev70za0fZ4c>

**AK Reptilien: Info August 2021**

**Sonderausgabe**

# Zu Besuch bei Familie Lipponer in der Bahnstadt



Familie Lipponer

Mama Ruth  
Papa Christian  
Laura  
Lia  
nicht auf dem Bild  
Sohn Till

Neugierig war ich schon, als mich eines Tages die Einladung von Familie Lipponer erreichte.

Familie Lipponer hat einen Eidechsen gerechten Garten in der Bahnstadt in Heidelberg. Endlich im August war es soweit, ich besuchte die Familie und war sehr gespannt. Schon an der Eingangstür erwartete mich ein viel versprechendes Hinweisschild



## Die Idee

Christian Lipponer wollte in seinem Garten einen Lebensraum für Eidechsen schaffen und so seinen Kindern zeigen, wie die Tiere in kleinen Schutzzonen aufwachsen können.

## Die Umsetzung



Gemeinsam mit seiner Frau Ruth machte er sich daran im Garten der Familie Trockenmauern aufzusetzen, Sandflächen

anzulegen und Totholz aufzusetzen.

Natürlich durften auch wilde Kräuter und Blumen nicht fehlen. Auch die Mauerkrone, die Mauer umschließt das Grundstück, wurde mit flachen Steinen ein gedeckt. Viel Platz und Gelegenheit für ausgiebige Sonnenbäder für die kleinen Mitbewohner.



## Der Erfolg



Schon nach kurzer Zeit huschten die ersten Eidechsen über die Steine und kletterten an der Mauer und in den Hölzern. Gerne lassen sie sich auch beim Sonnen baden beobachten. Ein toller Erfolg, und ein großer Spaß für die ganze Familie. Wir vom AK Reptilien gratulieren zu dieser tollen Idee und zur gelungenen Umsetzung. Hoffentlich finden sich noch viele Nachahmer, nicht nur in der Bahnstadt.

Im Flyer September werden wir in einem kurzen Artenporträt über die Mauereidechse berichten. Auch auf die Bahnstadt als Lebensraum der Mauereidechse werden wir eingehen.

